



Urologie: Große Expertise

Die ExpertInnen der Universitätsklinik für Urologie der Med Uni Graz wurden für Forschung ausgezeichnet und setzen Akzente.

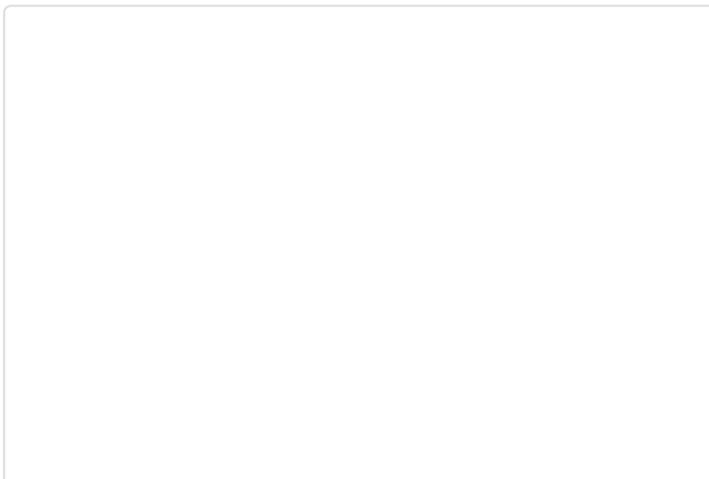
Uro-onkologische Forschung

Dr. Maximilian Seles von der Universitätsklinik für Urologie der Medizinischen Universität Graz (Vorstand: Univ.-Prof. Dr. Karl Pummer) wurde im Rahmen der jährlichen Fortbildungsveranstaltung der Österreichischen Gesellschaft für Urologie und Andrologie ÖGU der Nachwuchspreis für wissenschaftliche Arbeiten der Gesellschaft verliehen. Dieser Preis ergeht jedes Jahr an die beste Arbeit eines Nachwuchswissenschaftlers und wurde Maximilian Seles nach 2014 bereits zum zweiten Mal verliehen. Unter der Anleitung von Assoz.-Prof. PD Mag. Dr. Martin Pichler, Klinische Abteilung für Onkologie, Universitätsklinik für Innere Medizin und Assoz.-Prof. PD Dr. Georg Hutterer, Universitätsklinik für Urologie, beschäftigt er sich u.a. mit Prognosemodellen des Nierenzellkarzinoms. Im Rahmen seiner Dissertation beschäftigte er sich bereits mit Stammzellen des Nierenzellkarzinoms und erhielt dafür 2016 das Richard Übelhör Stipendium.

Eine weitere Meldung der Universitätsklinik für Urologie lässt zusätzlich aufhorchen.

OÄ PD Dr. Orietta Dalpiaz von der Universitätsklinik für Urologie der Med Uni Graz wurde mit Wirkung vom 01. Februar 2018 als Primaria der Urologischen Abteilung in Brixen, Italien, bestellt. Sie ist damit die erste Frau in der langjährigen Geschichte der Österreichischen Urologie, die eine leitende Position als Primaria bekleiden wird.

Die Medizinische Universität Graz gratuliert recht herzlich.





Tuesday, 12. December 2017